



Bilanzpressekonferenz 2018 der Frankfurter Sparkasse

Freitag, 23. März 2018



2017 war ein erfolgreiches „Jahr der Tat“.

1. Wir haben unser Sparprogramm weiter konsequent umgesetzt und den Ertragsrückgang aufgrund des Niedrigzinsniveaus vollständig kompensiert. Gleichzeitig konnten wir erneut unsere finanziellen Ressourcen stärken.
2. Unser Betriebsergebnis vor Bewertung hat zugenommen, insbesondere dank der erfreulichen Ausweitung unseres originäres Kundengeschäfts.
3. Wir haben unsere Unternehmenskultur weiterentwickelt – beste Voraussetzungen, um noch intensiver am Markt anzugreifen.

Aufgrund des lebhaften originären Kundengeschäfts ist die Bilanzsumme gestiegen.

	31.12.17	31.12.16	Veränderung 2017/2016	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Bilanzsumme	18.670,4	18.141,3	529,1	2,9
Kundenkreditvolumen	8.151,9	7.851,4	300,5	3,8
Kundengelder	16.307,4	15.997,0	310,4	1,9

Erfolgreiche Sparmaßnahmen gleichen Rückgang des Zinsergebnisses deutlich aus.

	31.12.17	31.12.16	Veränderung 2017/2016	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Zinsüberschuss	272,0	279,2	-7,2	-2,6
Provisionsüberschuss	80,7	67,8	12,9	19,0
Saldo aus sonst. betriebl. Ertrag/Aufwand	-2,3	6,3	-8,6	-
Verwaltungsaufwand (inkl. AfA)	259,6	271,2	-11,6	-4,3
Betriebsergebnis vor Bewertung	90,8	82,1	8,7	10,6

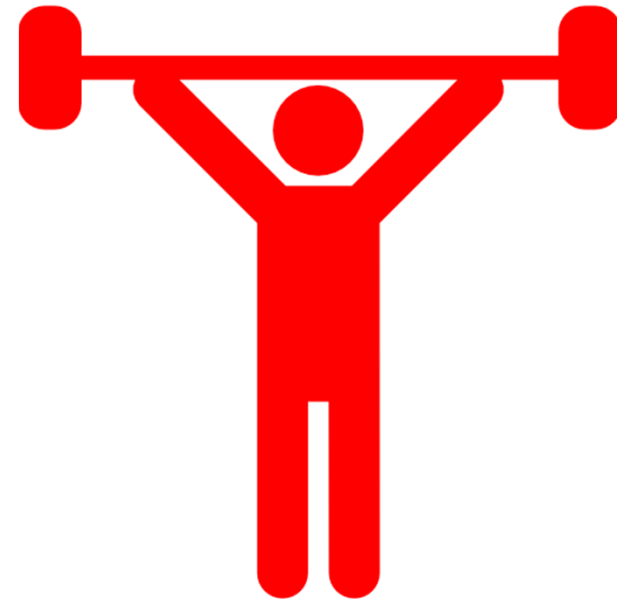
Frankfurter Sparkasse erzielt stabiles Ergebnis.

	31.12.17	31.12.16	Veränderung 2017/2016	
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Betriebsergebnis vor Bewertung	90,8	82,1	8,7	10,6
Bewertungsergebnis vor Veränderung Vorsorgereserven	-3,7	12,6	12,9	-
Ergebnis vor Steuern	87,1	94,7	-7,6	-8,0
Jahresüberschuss	45,0	45,0	0,0	-4,3

Die betriebswirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Kennziffern sind weiterhin sehr solide.

- Wirtschaftliches Eigenkapital steigt auf 1,071 Mrd. Euro.
- Wirtschaftliche Eigenkapitalrendite beträgt 8,6 Prozent.
- Regulatorische Eigenmittelquote steigt auf 19,6 Prozent*.
- Kernkapitalquote von 18,4 Prozent* übertrifft aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich.

*zum 31.12.2017



2017 - unser Jahr der Tat

Ertragsrückgang durch
Niedrigzinsniveau fast
vollständig durch Sach-
kosteneinsparungen
und Personalabbau
kompensiert.

Frankfurter Sparkasse auf „Speed“



Sparprogramm führte zu Kosteneinsparungen im
Saldo von rund 10 Mio. Euro pro Jahr.

2017 - unser Jahr der Tat

Das originäre Kunden-
geschäft haben wir
erfolgreich ausgeweitet.

- Lebhaftes Wertpapiergeschäft in 2017.
- Originäres Kreditgeschäfts wächst im Volumen und in der Breite.
- Kundenkreditvolumen steigt um 3,8 Prozent auf 8,2 Mrd. Euro.
- Nettoabsatz der Konsumentenkredite ist fast drei Mal so hoch wie im Vorjahr.
- Immobilienfinanzierungen sind weiterhin stärkster Pfeiler des Kreditgeschäfts.



2017 - unser Jahr der Tat

Stiftungs- und Nachlass-
management wächst,
Firmenkunden reisen
nach Estland.

Stiftungs- und Nachlass-
management betreut insge-
samt 60 Stiftungen. Damit
sind wir Marktführer.

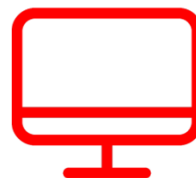


„Digital Learning Journey“ für
Firmenkunden informiert über
Digitalisierung im Mittelstand.

2017 - unser Jahr der Tat

Die Digitalisierung
unterstützt uns dabei,
mit unseren Kunden
noch besser ins
Gespräch zu kommen.

Neues Kunden-Service-Center wird erweiterte Erreichbarkeit über alle Kanäle bieten. Perspektivisch entstehen hier neue Arbeitsplätze.



innovationLab der Frankfurter Sparkasse setzt gemeinsam mit Beschäftigten neue Geschäftsideen um.



*friends
in banks*

2017 - unser Jahr der Tat

Wir entwickeln unsere
Unternehmenskultur
weiter. Im Jahr 2017
haben wir unser
Unternehmensleitbild
überarbeitet.

**„Wir sind da.
Wir machen die Vielfalt der
Finanzen zum Erlebnis –
einfach, jederzeit und
überall.“**

...für unsere Kundinnen und Kunden und für
die Menschen in unserem Geschäftsgebiet.

Wir gehen gestärkt ins „Jahr der Evolution“.

Unser Etappenziel, das
Jahr 2022, haben wir
weiterhin fest vor
Augen.



2022

200-jähriges Jubiläum der
Frankfurter Sparkasse

**Vielen Dank –
Ihre Fragen,
bitte!**